

Faunistische Notizen

45. Bemerkenswerte *Ceutorhynchinae*-Funde (Col., Curculionidae) aus der Nordhälfte der DDR

Die Grundlage dieser Arbeit bilden die „Beiträge zur Insektenfauna“ von DIECKMANN (1972). In meinen Ausführungen über die Verbreitung der einzelnen Arten beziehe ich mich auf diese. Seit dem Erscheinen dieser Beiträge konnte ich im Nordteil der DDR einige *Ceutorhynchinae*-Arten sammeln, für die ein Nachweis bislang fehlte. Herr Dr. DIECKMANN stellte mir weitere Fundortmeldungen zur Verfügung. Dafür und für das Determinieren all meiner Curculioniden möchte ich mich bei ihm herzlich bedanken.

Ceutorhynchus alliariae BRISOUT

Der nördlichste Fundort dieser Art lag im Bezirk Frankfurt, bei Wilmersdorf/Uckermark. Am 23. 5. 1977 sammelte ich 8 Ex. im NSG „Useriner Horst“, im Kreis Neustrelitz.

Ceutorhynchus puncticollis BOHEMAN

Aus der Südhälfte des Bezirkes Potsdam sind Funde dieser Art von Lukkenwalde und Brandenburg bekannt. Ich fand 1 Ex. am 9. 6. 1972 bei Bergsdorf, Kreis Gransee, und am 11. 6. 1973 gemeinsam mit Herrn FRITSCHKE (Merseburg) bei Guten Germendorf, Kreis Gransee, 2 Ex.

Ceutorhynchus griseus BRISOUT

Auch für diese Art fehlten Nachweise aus dem Raum nördlich Berlins. Am 7. 7. 1973 fing ich 1 Ex. bei Himmelpfort, Kreis Gransee, am 11. 7. 1975 1 Ex. bei Neustrelitz-Zierke. Herr NILSSON (DIECKMANN, briefl.) sammelte 1 Ex. am 10. 4. 1974 bei Ückermünde, Bez. Neubrandenburg.

Ceutorhynchus querceti GYLLENHAL

C. querceti fehlt in der Südhälfte der DDR. Auch fehlten Meldungen aus dem Bezirk Potsdam. Ich fand die Art 1972 und 1973 regelmäßig (am 27. 6. 1973 mit Herrn SIEBER, Großschönau) an einem Tümpel bei Bergsdorf, Kreis Gransee.

Ceutorhynchus suturalis FABRICIUS

Als nördlichsten Fundort nennt DIECKMANN (1972) Eberswalde, Bez. Frankfurt. Angaben aus den drei Nordbezirken fehlten. Eigene Funde sind: 1 Ex. am 28. 7. 1977 und 3 Ex. am 1. 8. 1977 bei Neustrelitz-Prälank. Herr NILSSON sammelte 1 Ex. am 11. 6. 1972 bei Ückermünde und Herr Dr. DIECKMANN 1 Ex. am 25. 5. 1977 bei Warin, Bez. Schwerin (DIECKMANN, briefl.).

Ceutorhynchus trisignatus GYLLENHAL

Für diese Art waren nur Funde aus der Südhälfte des Bezirkes Potsdam sowie aus dem Bezirk Frankfurt bekannt. Funde bei Bergsdorf, Kreis Gransee, machte ich am 18. 5. 1972, 31. 5. 1972, 5. 6. 1972, 4. 6. 1973 und am 9. 6. 1973 mit Herrn FRITSCHKE (Merseburg). Wir sammelten die Art, indem wir die Pflanzen von *Cynoglossum officinale* L. über den Käscherbogen und dann abschüttelten. Über Beobachtungen zur Biologie von *C. trisignatus* berichtete KALLWEIT (1977).

Ceutorhynchus borraginis FABRICIUS

Die ersten Exemplare fand Herr FRITSCHKE (Merseburg) am 9. 6. 1973 auf die gleiche Weise und an denselben Pflanzen wie *C. trisignatus* (und auch *C. cruciger*) bei Bergsdorf, Kreis Gransee. Weitere sammelte ich dort am 20. 5. 1974. Auch für *C. borraginis* fehlten Nachweise aus der nördlichen Hälfte der DDR.

Coryssomerus capucinus BECK

Für die drei Nordbezirke fehlte bislang eine Fundortmeldung. Ich fand am 11. 5. 1973 1 Ex. bei Weisdin, Kreis Neustrelitz.

Literatur

DIECKMANN, L. (1972): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: *Coleoptera-Curculionidae: Ceutorhynchinae*. Beitr. Ent., 22, 3–128. — KALLWEIT, U. (1977): Beobachtungen zur Biologie von *Ceutorhynchus trisignatus* GYLLENHAL (*Col., Curculionidae*). Ent. Nachr. 21, 72–73.

Anschrift des Verfassers:

Günter Stöckel, 208 Neustrelitz, Rudower Str. 22

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Stöckel Günter

Artikel/Article: [Faunistische Notizen: 45. Bemerkenswerte Ceutorhynchinae-Funde \(Col., Curculionidae\) aus der Nordhälfte der DDR 29-30](#)